



Kauderwelsch

Slowakisch

Wort für Wort



Die Zahlen

0	nula	17	sedemnásť	200	dvesto
1	jeden	18	osemnásť	300	tristo
2	dva	19	devätnásť	400	štyristo
3	tri	20	dvadsať	500	päťsto
4	štyri	21	dvadsaťjeden	600	šesťsto
5	päť	22	dvadsaťdva	700	sedemsto
6	šesť	23	dvadsaťtri	800	osemsto
7	sedem	30	tridsať	900	deväťsto
8	osem	40	štyridsať	1000	tisíc
9	deväť	50	päťdesiat	2000	dvetisíc
10	desať	60	šesťdesiat	3000	tritisíc
11	jedenásť	70	sedemdesiat	4000	štyritisíc
12	dvanásť	80	osemdesiat	5000	päťtisíc
13	trinásť	90	deväťdesiat	6000	šesťtisíc
14	štrnásť	100	sto	10.000	desaťtisíc
15	pätnásť	101	stojeden	100.000	stotisíc
16	šestnásť	1020	tisícdvadsať	1 Mio.	milión

Abkürzungen

Ez / Mz	Einzahl / Mehrzahl
w / s	weiblich / sächlich
m	männlich (belebt und unbelebt)
m / b	männlich belebt
m / u	männlich unbelebt
3.	3. Person Einzahl Gegenwart
3. Mz	3. Person Mehrzahl Gegenwart
v	vollendeter Aspekt
!	Befehlsform (Imperativ)
P	Partizip II (Mittelwort der Vergangenheit)
2, 3, ...	Zahl bezeichnet den Fall
+2, +3, ...	verlangt den 2. Fall, den 3. Fall (<i>usw.</i>)
Umst.	Umstandswort (Adverb)
Mögl.	Möglichkeitsform

**Kauderwelsch
Band 81**



Impressum

John Nolan

Slowakisch – Wort für Wort

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

12. Auflage 2020

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung & Layout

Layout-Konzept

Umschlag

Kartographie

Fotos

Claudia Schmidt

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Peter Rump (Foto: Piotr Szpakowski@Fotolia.com)

Iain Macneish

Slowakische Zentrale für Tourismus, Berlin (www.slovakia.travel)

PDF-ISBN 978-3-8317-4300-1

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch direkt über unseren Internet-Shop:

www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit**

Kauderwelsch

John Nolan

Slowakisch

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben, oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



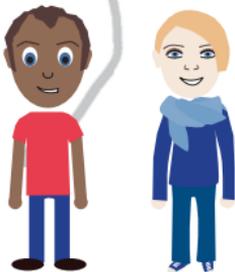
Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/081

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Slowakisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Onlinehörbuchshops (ISBN 978-3-95852-118-6) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-8317-6143-2). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Die slowakische Sprache
- 12 *Karte der Slowakei*
- 13 Aussprache & Betonung
- 16 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 18 Hauptwörter
- 22 Dieses & Jenes
- 23 Eigenschaftswörter
- 25 Steigern & Vergleichen
- 27 Persönliche Fürwörter
- 27 Besitzanzeigende Fürwörter
- 29 Tätigkeitswörter
- 39 Umstandswörter
- 40 Wem? oder Wen?
- 42 Rückbezügliche Fürwörter
- 44 Bindewörter
- 45 Verneinung
- 47 Fragen
- 48 Auffordern & Befehlen
- 50 Die sieben Fälle
- 54 Wortstellung
- 56 Verhältniswörter
- 58 Zahlen & Zählen
- 62 Maße & Mengenangaben
- 64 Zeit & Datum

Konversation



- 69 Kurz-Knigge
- 71 Namen & Anrede
- 72 Begrüßen & Verabschieden
- 73 Bitten, Danken, Wünschen
- 78 Das erste Gespräch
- 81 Floskeln & Redewendungen
- 82 Unterwegs
- 93 Übernachten
- 96 Essen & Trinken
- 104 Einkaufen
- 107 Eingeladen sein
- 110 Wandern & Skilaufen
- 112 Liebesgeflüster
- 114 Rauchen
- 115 Fotografieren
- 116 Ämter & Behörden
- 117 Rund ums Geld
- 118 Post & Telefonieren
- 120 Krank sein
- 122 Toilette
- 123 Schimpfen & Fluchen
- 124 Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Anhang



- 125 Tschechisch und Slowakisch
- 130 Literaturhinweise
- 131 Wörterlisten
- 132 Wörterliste Deutsch – Slowakisch
- 145 Wörterliste Slowakisch – Deutsch
- 160 Der Autor





Herzlich willkommen! wünsche ich allen, die vorhaben, die Slowakei kennen zu lernen oder eine Reise zumindest gedanklich planen. Vor der „Sanften Revolution“ von 1989 und der Öffnung der Grenze war die Slowakei für westeuropäische Urlauber ein relativ unbekanntes Land. Wer das Land ohne Reiseleiter kennen lernen möchte, echten Kontakt zu den Einheimischen sucht und zumindest einige Grundkenntnisse erlernen möchte, der ist mit dem vorliegenden Sprachführer Slowakisch gut beraten.

Ziel des vorliegenden Sprachführers ist es, die Grundzüge der Grammatik ohne viele Ausnahmen und Besonderheiten möglichst übersichtlich und einfach zu erklären. Der Konversationsteil bietet die wichtigsten Redewendungen und Vokabeln in alltäglichen touristischen Situationen, wie z. B. „Unterwegs“ (mit öffentlichen Verkehrsmitteln), „Übernachten“, „Eingeladen sein“ oder „Rund ums Geld“ (Bank) usw.

Oft genügen schon geringe Sprachkenntnisse, um die unsichtbare Schwelle zwischen Urlauber und Einheimischen zu überwinden. Sicher werden sich so auch Kontakte und Begegnungen ergeben, die man so leicht nicht wieder vergisst. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß und Erfolg!

John Nolan



Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Band Slowakisch ist in drei Hauptabschnitte gegliedert:

Die **Grammatik** beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht sämtliche Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt. Natürlich kann man die Grammatik auch überspringen und sofort mit dem Konversationsteil beginnen. Wenn dann Fragen auftauchen, kann man immer noch in der

Wer noch mehr über Grammatik nachsehen.

die Grammatik

des Slowakischen

wissen möchte,

findet im Anhang

eine Bücherliste

mit weiterführenden

Lehrbüchern.

Im **Konversationsteil** finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie die slowakische Sprache „funktioniert“, und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später in der Slowakei hören werden.

Jede Sprache hat ein typisches Satzbaumuster. Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge slowakischer Sätze zu verstehen, ist die **Wort-für-Wort-Übersetzung** in kursiver Schrift gedacht. Jedem slowakischen Wort entspricht ein Wort in der Wort-für-Wort-Übersetzung. Wird ein slowakisches Wort durch zwei deutsche Wörter übersetzt,

Bei Verben ist werden diese mit Bindestrich verbunden:

meistens das

persönliche Fürwort

in Klammern

ergänzt.

Mám dvadsaťtri.

(ich-)habe zwanzig-drei

Ich bin dreiundzwanzig.

Ako sa voláš?

wie sich (du-)nennst

Wie heißt du?



Da die Fälle (Deklination) im Slowakischen ein unvermeidbares Thema sind, ist in der Wort-für-Wort-Übersetzung die „Nummer“ des jeweiligen Falls angegeben, in dem ein Wort gebeugt ist (z. B. „2“ für den 2. Fall):

Som z Nemecka / z Rakúška.

(ich-)bin aus Deutschland(2) / aus Österreich(2)

Ich bin aus Deutschland / aus Österreich.

Werden in einem Satz mehrere Wörter angegeben, die man untereinander austauschen kann, steht zwischen diesen ein Schrägstrich.

Manchmal müssen Frauen und Männer die weibliche bzw. männliche Form eines Haupt- oder Eigenschaftswortes benutzen, oder man verwendet mit Bezug auf eine Frau die weibliche, auf einen Mann die männliche Variante.

Som unavený / unavená. Si študent / študentka?

(ich-)bin müde(m/w)

(du-)bist Student(m/w)

Ich bin müde.

Bist du Student/in?

Mit einem kleinen bisschen Kreativität und Mut können Sie sich neue Sätze „zusammenbasteln“, auch wenn das Ergebnis nicht immer grammatikalisch perfekt ausfällt.

Die **Wörterlisten** am Ende des Buches enthalten einen Grundwortschatz von je ca. 1000 Wörtern, mit denen man schon eine ganze Menge anfangen kann.

Die **Umschlagklappe** hält die wichtigsten Sätze und Formulierungen bereit. Die gewünschte Satzkonstruktion kann mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden.

Benutzen Sie die Beispielsätze als Satzschablonen, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen.



Die slowakische Sprache

Um es gleich vorwegzunehmen: Slowakisch ist keine einfache Sprache. Es hat eine komplizierte Grammatik, und im Wortschatz wie auch in der Aussprache weicht es stark vom Deutschen ab.

Slowakisch gehört zur Gruppe der westslawischen Sprachen, ist also am engsten mit Tschechisch und Polnisch verwandt. Slowaken und Tschechen verstehen sich ohne Übersetzung. Im Fernsehen werden beide Sprachen durcheinander gesprochen, je nachdem, woher der Redner stammt. Unter den westslawischen Sprachen hat Slowakisch die meisten Ähnlichkeiten zu den ostslawischen Sprachen Ukrainisch und Russisch, und deswegen nennt man es das „Esperanto der slawischen Sprachen“. Als Schriftsprache ist Slowakisch eine ziemlich junge Sprache – es wurde erst im 18. und 19. Jahrhundert kodifiziert (hauptsächlich von **Ludovít Štúr** um 1843).



Wegen der großen Ähnlichkeit zum Tschechischen behaupteten manche Gelehrte, dass Slowakisch ein Dialekt des Tschechischen sei. Es ist jedoch eine selbstständige Sprache von rund 4,8 Mio. Sprechern mit eigener Grammatik und Literatur.



Aussprache & Betonung

Das slowakische Alphabet hat 34 Buchstaben. Im Prinzip sind dies die gleichen Buchstaben wie im Tschechischen. Ausnahmen: Die drei tschechischen Buchstaben **r**, **ě** und **ů** gibt es nicht im Slowakischen, und die slowakischen Buchstaben **l**, **ä**, **ô** gibt es nicht im Tschechischen. Hier nun das Alphabet:

Das Slowakische wird in lateinischer Schrift mit diakritischen Zeichen (Sonderzeichen) geschrieben.

a, ä, b, c, č, d, ď, e, f, g, h, ch, i, j, k, l, ľ, m, n, ň, o, ô, p, r, s, š, t, ť, u, v, x, y, z, ž.

Mitlaute (Konsonanten)

c stimmloses „ts“, wie „tz“ in „Schatz“, auch vor k wie „tz“	moc (Macht) nemecky (deutsch)
č wie stimmloses „tsch“ in „Matsch“	prečo (warum)
ď wie „dj“ in „Nadja“	hneď (sofort)
h ist kein Dehungszeichen, sondern immer deutlich hörbar, auch am Silbenende	hora (Berg) roh (Ecke)
ch raues „ch“ wie in „Bach“	chcem (ich will)
j „j“ wie in „Jäger“	ďakujem (danke)
l Aussprache wie im Deutschen; Besonderheit: l kann auch alleine in einer Silbe anstelle eines Selbstlautes stehen!	žltý (gelb)
wie „lj“ in „alljährlich“	tabuľa (Tafel)
ň wie „nj“ in „Anja“	daň (Steuer)
r Zungenspitzen-R wie im Italienischen; r kann auch alleine in einer Silbe anstelle eines Selbstlautes stehen!	presne (genau) smrť (Tod)
s stimmloses „s“ bzw. „ss“ wie in „Bass“	starý (alt)
š wie stimmloses „sch“ in „Schule“	škola (Schule)



Aussprache & Betonung

ť wie „tj“ in „Katja“	mať (<i>haben</i>)
v normalerweise wie „w“ in „Wein“; vor stimmlosem Mitlaut wie „f“; nach einem Selbstlaut wie „u“; vor š wird v meist gar nicht gesprochen	víno (<i>Wein</i>) vták (<i>Vogel</i>) rokov (<i>Jahre, 2. Fall</i>) všetko (<i>alles</i>)
z stimmhaftes „s“ wie in „sauen“	zem (<i>Erde</i>)
dz stimmhaftes „ds“ wie in „Rundsaal“	medzi (<i>zwischen</i>)
ž stimmhaftes „sch“ wie 2. „g“ in „Garage“	žena (<i>Frau</i>)
dž stimmhaftes „dsch“ wie in „Dschungel“	džús (<i>Saft</i>)

Selbstlaute (Vokale) / Doppellaute (Diphthonge)

ä wie „ä“ im Deutschen	mäso (<i>Fleisch</i>)
e offenes „e“ wie in Bett“	zem (<i>Erde</i>)
o offenes „o“ wie in „Motte“	noc (<i>Nacht</i>)
ô etwa wie „uo“	kôň (<i>Pferd</i>)
y immer wie „i“ (niemals „ü“!)	ty (<i>du</i>)
ie getrennt gesprochen wie in „Linie“, i und e müssen beide hörbar sein	viem (<i>ich weiß</i>)
ia getrennt gesprochen wie etwa in „Filiale“	viac (<i>mehr</i>)
iu getrennt gesprochen, wie etwa in „Imperium“, aber mit längerem „u“	cudziu (<i>fremd, 4. Fall weibl. Ez</i>)

Achtung: **y** und **i** werden beide wie „i“ ausgesprochen, z. B.:

byť „bitj“ (*sein*)

biť „bitj“ (*schlagen*)

Längezeichen

Lange slowakische Selbstlaute tragen ein Längezeichen (wie der französische Akut-Akzent):



mama	Mutti	máme	wir haben
ten	der	téma	Thema
iste	sicherlich	íst'	gehen
tona	Tonne	tón	Ton
už	schon	ústa	Mund
vysoký	hoch	východ	Ausgang
prst	Finger	vřba	Weide
dlhý	lang	dĺžka	Länge

Zwei lange Silben können nie direkt nacheinander stehen (wichtige Regel für Eigenschaftswörter und einige Verben). Auch **l** und **r** können als lange „Vokale“ auftreten.

weiche / harte Mitlaute

Als „harte“ Mitlaute werden **t, d, l** und **n** bezeichnet; die entsprechenden Mitlaute mit „Häkchen“, nämlich **ť, ď, ľ** und **ň**, werden als „weich“ bezeichnet. Als weich gelten auch **c, č, ž** und **j**. Gelegentlich findet man die mit nachgestelltem Häkchen geschriebenen weichen Mitlaute auch mit darüber stehendem Häkchen, vor allem in der Handschrift (**ň** wird immer nur mit darüber stehendem Häkchen geschrieben). Häufig werden die weichen Mitlaute aber auch dann weich ausgesprochen, wenn sie kein Sonderzeichen tragen. Denn immer wenn **t, d, n** oder **l** vor den hellen Selbstlauten **i, í** oder **e** stehen, spricht man sie weich aus, auch ohne dass sie besonders markiert wären. Vor **é, y** oder einem sonstigen Selbstlaut bleibt die Aussprache jedoch „hart“.

Y steht niemals nach den folgenden (weichen) Mitlauten: **ť, ď, ň, ř, c, č, š, ž, j**. Diese Regel spielt bei der Bildung der Mehrzahl eine Rolle. Bei den dazugehörigen Druckschrift-Großbuchstaben wird es ganz verwirrend: es ist stets **Ď, Ě** und **Ň** (also mit darüber stehendem Häkchen), zum anderen aber **Ľ** mit nachgestelltem Häkchen (übrigens kein Apostroph!).

Betonung	
e konomika	Ökonomie
ro z umíem	ich verstehe
ne z umíem	ich verstehe nicht

Alle Wörter werden auf der ersten Silbe betont.



Wörter, die weiterhelfen

Mit folgenden Floskeln ist eine Verständigung ohne Grammatikkenntnisse möglich.

Prosím ... !

(ich-)bitte

Bitte ... !

Prosím Vás pekne, ...

(ich-)bitte euch(4) schön(Umst.)

Entschuldigen Sie, bitte, ...

Kde je ... ? (Wo ist ... ? / Wo gibt es ... ?)

Kde je taxík?

wo ist Taxi

Wo gibt es ein Taxi?

Kde je hlavná stanica?

wo ist Haupt Bahnhof

Wo ist der Haupt-
bahnhof?

Kde je hotel?

wo ist Hotel

Wo gibt es ein
Hotel?

Kde je záchod?

wo ist WC

Wo gibt es ein WC?

lekárň (w)

Apotheke

obchod

Geschäft

lekár

Arzt

konzulát

Konsulat

banka

Bank

nemocnica

Krankenhaus

vel'vyslanectvo

Botschaft

polícia

Polizei

autobus

Bus

pošta

Post

letisko

Flughafen

telefón

Telefon

Hinweise

vpravo

rechts

doprava

nach rechts

vľavo

links

doľava

nach links

tu, tuto

hier

sem

hierhin

tam, tamto

dort

tam, tamto

dorthin

blízko

nah

ďaleko - ďalej weit - weiter

rovno

geradeaus

naspäť

zurück

križovatka

Kreuzung

semafor

Ampel